



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)**

**und Antwort**

**der Landesregierung – Ministerin für Justiz und Gesundheit (MJG)**

### **Präventive Maßnahmen zum Thema „Lachgas“ in Schleswig-Holstein**

Vorbemerkung des Fragestellers:

Laut Plenarbeschluss „Verkaufsverbot von Lachgas an Jugendliche“, Drucksache 20/2222 (neu) ist es erklärtes Ziel, Maßnahmen der Verhaltensprävention, wie zum Beispiel vorhandene Aufklärungskampagnen, um die Thematik „Lachgas“ zu ergänzen. Außerdem sollen sich diese zielgerichtet an Kinder, Jugendliche sowie Eltern richten.

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung dieses Vorhabens bzw. in welche verhaltenspräventiven Maßnahmen wurde die Thematik „Lachgas“ bereits mit aufgenommen?

Antwort:

Im Rahmen der allgemeinen Präventionsangebote – insbesondere an Schulen – wird über das Thema Lachgas ebenso aufgeklärt wie über andere Substanzen. Zusätzlich werden die Informationsmaterialien derzeit aktualisiert. Das Thema Lachgas wurde in die Fortbildungen von Suchtpräventionskräften aufgenommen.

2. Welche zielgruppenspezifischen Angebote wurden bereits für jeweils Kinder, Jugendliche sowie Eltern erarbeitet?

Antwort:

Aktuell werden die vorhandenen Angebote, die sich an den derzeitigen Konsummustern der jeweiligen Zielgruppen orientieren, in der Präventionsarbeit verwendet. Diese werden bei Bedarf an den benötigten Stand angepasst.

3. Welche finanziellen und personellen Ressourcen sind hierfür vorgesehen bzw. wurden hierfür bereits verwendet?

Antwort:

Die Umsetzung der bestehenden Maßnahmen wird im Rahmen der vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen vorgenommen.

4. Wurden Dritte mit der Ergänzung von Maßnahmen der Verhaltensprävention, wie etwa bestehender Kampagnen, um die Thematik „Lachgas“ beauftragt?

Antwort:

Ja, die Landesstelle für Suchtfragen SH.

5. Wenn ja, wer wurde hiermit in welchem Umfang und mit welcher zeitlichen Vorgabe beauftragt und welche Mittel wurden hierfür bereitgestellt?

Antwort:

Ja, die Landesstelle für Suchtfragen SH wurde gebeten die vorhanden Informationsmaterialien zu aktualisieren und für die Präventionsarbeit im Land zur Verfügung zu stellen. Zum Thema Lachgas wird derzeit ein eigener Flyer erarbeitet. Eine konkrete zeitliche Vorgabe wurde nicht gemacht, lediglich um zeitnahe Umsetzung gebeten. Es wurden Mittel für die Erstellung diverser Informationsmaterialien bereitgestellt.

6. Wenn nein, in welcher Ressortzuständigkeit wurden bzw. werden diese Ergänzungen vorgenommen?

Antwort:

Entfällt.